

offizielle Börse wird im Tergesteum abgehalten, einem colossalen, neben der Börse und mit der Hauptfront auf demselben Platze gelegenen Bau, der 1840 von einer Actiengesellschaft mit einem Capital von K 1,500.000 errichtet worden ist. Von den 1500 ausgegebenen Actien wird eine Anzahl jährlich amortisiert und die Inhaber der letzten vier nicht gezogenen Actien bleiben definitive Besitzer dieses Palastes, der heute einen Wert von weit über 2 Millionen Kronen repräsentiert. Im gedeckten Kreuzgange des Tergesteums findet täglich von 12 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{4}$ Uhr die officielle Börse im Winter statt; im Sommer wird sie im Freien vor dem gegen die Piazza Giuseppe Verdi gelegenen Tracte des Gebäudes



Molo S. Carlo.

abgehalten. Im Parterre befinden sich Lesesäle und ein Filial-Telegraphenamt.

Den Börsenplatz, ein Centrum des ganzen städtischen Lebens, schmückt eine hohe Säule mit dem Standbilde Kaiser Leopolds I. An diesem Platze und an dem daran sich unmittelbar anschliessenden Corso befinden sich die elegantesten Kaufläden der Stadt. Unter diesen nimmt die Papierhandlung und Buchdruckerei W. Strehler auf dem Börsenplatze Nr. 3 eine hervorragende Stellung ein. Die Firma hält eine Niederlage von Handelsbüchern von der Fabrik J. C. König & Ebhardt und eine reiche Auswahl von allen Kanzleigegegenständen bester Qualität; bei ihr findet sich auch das ausschliessliche Depôt der ameri-